

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 40

Titel: Toleranz (25 S.)

Von: Wolfgang Sinz

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

## 3.28 Toleranz

Wolfgang Sinz

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit verschiedenen Definitionen von „Toleranz“ kritisch auseinandersetzen,
- ◆ eine eigene Definition des Begriffs formulieren,
- ◆ sich mit verschiedenen Bereichen vertraut machen, in denen Toleranz ein Thema ist,
- ◆ erkennen, dass es in unserer Gesellschaft auch heute noch Intoleranz gegenüber gesellschaftlichen Gruppen gibt,
- ◆ diskutieren, inwieweit sie gegenüber verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen tolerant sind,
- ◆ den Toleranz-Begriff des Frankfurter Philosophen Rainer Forst kennenlernen und die verschiedenen Komponenten dieses Begriffs erarbeiten,
- ◆ die vier verschiedenen Toleranz-Konzeptionen Forsts beschreiben und miteinander vergleichen können,
- ◆ die erworbenen Kompetenzen bei einer Karikatur-Analyse anwenden.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Aspekte der Toleranz</b></p> <p>Anhand von Zitaten zum Begriff „Toleranz“ sollen die Schüler mit verschiedenen Auffassungen konfrontiert werden und am Ende eine eigene Definition dieses Begriffs finden.</p> <p>Im Anschluss suchen sie nach geeigneten Schlagworten, um den Begriff zu umschreiben.</p> <p>Eine Word-Cloud fordert dazu heraus, sich Gedanken über Toleranz bzw. Intoleranz gegenüber gesellschaftlichen Gruppen zu machen.</p> <p>Mithilfe eines Gallery Walks werden die Schüler herausgefordert zu entscheiden, wie weit Toleranz aus ihrer Sicht gehen sollte und wo Grenzen der eigenen Toleranz erreicht werden.</p>	<p>→ <b>Zitate zum Begriff „Toleranz“/M1 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>→ <b>Toleranz – Assoziationen/M2 (Arbeitsblatt)</b> 💡 <b>Lösungsvorschläge/M3</b></p> <p>→ <b>Toleranz und Intoleranz/M4 (Word-Cloud)</b> 💡 <b>Lösungsvorschläge/M5</b></p> <p>→ <b>Wie weit soll Toleranz gehen?/M6a bis i (Gallery Walk)</b></p>
<p><b>II. Der Toleranz-Begriff nach Rainer Forst</b></p> <p>Ein Zeitungsartikel stellt den Toleranz-Begriff des Frankfurter Philosophen Rainer Forst vor. Damit können die Schüler die drei Komponenten der Toleranz sowie zwei der vier</p>	<p>→ <b>Was tun? – Toleranz ist nicht beliebig/M7a bis c (Zeitungsartikel)</b> 💡 <b>Lösungsvorschläge/M8 und M9</b></p>

## 3.28

## Toleranz

## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

Toleranz-Konzeptionen Forsts erarbeiten.  
Zwei weitere Konzeptionen Forsts werden anhand einer Filmsequenz ergänzt.

Es gibt mehrere gute Gründe dafür, tolerant zu sein. Diese werden im Anschluss vorgestellt.

Mithilfe einer Karikatur-Analyse und eines Goethe-Zitats können die erworbenen Kompetenzen abschließend angewendet werden.

→ **Begründungen für Toleranz/M10 (Folienvorlage)**

→ **Der Toleranz eine Chance/M11 (Karikatur)**

→ **Goethe und der Toleranz-Begriff/M12 (Folienvorlage)**

**Tipp:**

- Broder, Henryk M.: Kritik der reinen Toleranz, Pantheon Verlag, 7. Auflage, München 2009
- Forst, Rainer: Toleranz im Konflikt: Geschichte, Gehalt und Gegenwart eines umstrittenen Begriffs, Suhrkamp Verlag, Berlin 2003
- Kissler, Alexander: Keine Toleranz den Intoleranten. Warum der Westen seine Werte verteidigen muss, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2015
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hrsg.): Toleranz lernen. Zur Auseinandersetzung mit Toleranz und Intoleranz, in: Politik und Unterricht, Zeitschrift für die Praxis der politischen Bildung, 1/2016: [http://www.politikundunterricht.de/1\\_16/toleranzlernen.pdf](http://www.politikundunterricht.de/1_16/toleranzlernen.pdf)
- Michael Schmidt-Salomon: Die Grenzen der Toleranz. Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen, Piper Verlag, München 2016
- Voltaire (mit einem Vorwort von Laurent Joffrin): Über die Toleranz, Suhrkamp Verlag, Berlin 2015

**Autor:** Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

**Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland****Anmerkungen zum Thema:**

Das Erstarken rechtspopulistischer Parteien, salafistische Gruppierungen in deutschen Großstädten, Terroranschläge, offen zur Schau gestellte Fremdenfeindlichkeit, ... – diese und viele weitere Ereignisse fordern immer wieder dazu heraus, die Frage nach den **Grenzen der Toleranz in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft** zu diskutieren.

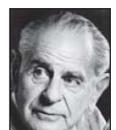
Dabei geht es zunächst darum, den Begriff der Toleranz zu erläutern und seine Bedeutung zu erfassen. Im Anschluss soll mithilfe eines **Gallery Walks** ausgelotet werden, inwieweit jeder Einzelne bereit ist, tolerant gegenüber gesellschaftlichen Gruppierungen zu sein – und die Grenzen der eigenen Toleranz zu formulieren und zu begründen.

Im Fokus steht dann ein Artikel des **Frankfurter Philosophen Rainer Forst**, mit dem die verschiedenen **Komponenten und Konzeptionen seines Toleranz-Begriffs** erarbeitet und angewendet werden können. Ein Schaubild verdeutlicht zudem, dass es viele gute Gründe dafür gibt, tolerant zu sein.

Eine aus heutiger Sicht vielleicht utopische **Karikatur** bietet am Ende der Unterrichtseinheit die Möglichkeit, die erworbenen Kompetenzen anzuwenden.

## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

## Zitate zum Begriff „Toleranz“

A.		„Toleranz ist die Nächstenliebe der Intelligenz.“  <b>Jules Lemaître</b>
B.		„Dummköpfe zu ertragen, ist sicherlich der Gipfel der Toleranz.“  <b>Voltaire</b>
C.		„Im Namen der Toleranz sollten wir uns das Recht vorbehalten, die Intoleranz nicht zu tolerieren.“  <b>Karl Popper</b>
D.		„Toleranz ist ein anderes Wort für Gleichgültigkeit.“  <b>William Somerset Maugham</b>
E.		„Dem Problem der Toleranz dürften Sie kaum gewachsen sein, Ingenieur. Prägen Sie sich immerhin ein, dass Toleranz zum Verbrechen wird, wenn sie dem Bösen gilt.“  <b>Thomas Mann</b>
F.		„Die Toleranz ist nicht grenzenlos. Sie findet ihre Grenze, vielleicht ihre einzige Grenze, in der etwaigen Intoleranz des anderen.“  <b>Helmut Schmidt</b>
G.		„Toleranz ist gut, aber nicht gegenüber den Intoleranten.“  <b>Wilhelm Busch</b>
H.		„Das Wort ‚Toleranz‘ ist kein deutsches Wort. Es ist ein Fremdwort. Und ‚tolerieren‘, ‚etwas tolerieren‘ bedeutet so viel wie ‚etwas aushalten‘. Also wenn früher mal wer gefoltert worden ist, dann war der tolerant.“  <b>Gerhard Polt</b>

(Zitate aus: <http://gutezitate.com>; Bilder aus: Wikimedia Commons; Helmut Schmidt: © Bundeswehr/Archiv; Gerhard Polt: Eckhard Henkel/Wikimedia Commons/CC BY-SA 3.0 DE)

**Arbeitsaufträge:**

1. Wähle ein Zitat, dem du zustimmen kannst, und eines, dem du nicht zustimmen kannst.
2. Begründe deine Auswahl.
3. Formuliere eine eigene Definition des Begriffs „Toleranz“.
4. Vergleiche eure Ergebnisse im Plenum.